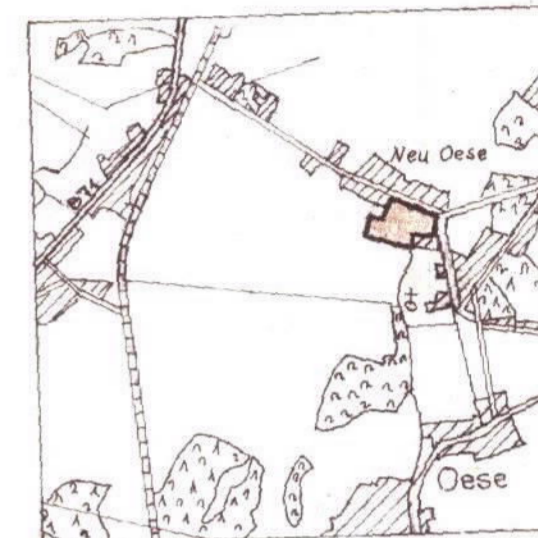


BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „QUENENBERG“
DER GEMEINDE OESE
LANDKREIS BREMERVÖRDE

M 1:1000

Vermessungsverwaltung
Abzeichnung der Flurkarte



MESSSTICHBLATT-AUSSCHNITT M 1:25 000



ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1. REINES WOHNGEBIET (WR)	GRUNDFLÄCHENZAHL 0,2	
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,3	
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE 1	
2. ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)	GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4	ALS AUSNAHMSWEISE
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,4	ZULASSUNG NUR TANK-
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE 1	STELLEN (§ 4 ABS. 3 NR. 5 BAU NVO)
	BEI HANGLAGE SIND EINSEITIG 2 VOLLGESCHOSSE MÖGLICH	
	MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 550 qm	
	OFFENE BAUWEISE	

LEGENDE

	GRENZE DES PLANBEREICHS
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
	41 BAUGRENZE
	33 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	39 VERKEHRSFLÄCHE
	43 STRASSEN-BEGRENZUNGSLINE
	43 OFFENTLICHE PARKFLÄCHE
	SICHTDREIECK
	43 GRÜNZONE IN ÖFFENTLICHER HAND
	53 VORH. BAUMBESTAND
	GEPL. ANPFLANZUNGEN
	34 FUSSWEG
	SPIELPLATZ
	10 15 VORHANDENE HÖHE
	10 55 GEPLANTE HÖHE

INNERHALB DER SICHTDREIECKE IST JEDE NUTZUNG UNZULÄSSIG, DIE DIE SICHT OBERHALB EINER 0,80M ÜBER BEIDEN FAHRBAHNOBERKANTEN VERLAUFENDEN EBENE VERSPERRT.

Dieser Plan ist Bestandteil der mit Genehmigungsvermerk - unter Auflagen - versehenen Satzung vom 3. 5. 1967

Stade, den 18. 1. 1968
Der Regierungspräsident
Zi 214-91.3. 75/1
Im Auftrage



Änderung siehe Deckblatt vom 15. 2. 1978

Bebauungsplan Nr. 1

Bestandteil der Satzung vom 3. 5. 1967

Maßstab 1:1000

Die Planunterlage entspricht vermessungstechnisch den Anforderungen des RdErl. d. Nds. MfVfuk vom 12. 9. 1961

Katasteramt
Bremervörde, den 10. 11. 1967.



Planentwurf aufgestellt für die GEMEINDE OESE von
Architekt BDA und Ortsplaner Dipl.-Ing. Schulze-Harringer
Osterholz-Scharmbeck, den 24. 6. 1965
geändert am 4. 8. 65
geändert am 10. 12. 65
geändert am
geändert am

Öffentliche Auslegung beschlossen in der Ratssitzung am 31. AUG. 1966
von 105/27 Meyer, Wilfried
105/28
105/29 + 33
105/34 Jovanowski
105/33
105/36
105/39
den 8. APR. 1967
Schulze-Harringer
Stadt- und Gemeindefaktor

Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S 341)
von 15. SEP 1966 bis 18. OKT 1966
nachdem Ort und Zeit der Auslegung am 17. SEP 1966
bekanntgemacht waren,
a) durch Aushang im Rathausflur und
b) durch die Zeitung
den 8. APR. 1967
Schulze-Harringer
Stadt- und Gemeindefaktor

Als Satzung beschlossen gemäß § 10 BBauG am 3. MAI 1967
den 18. APR. 1967
Schulze-Harringer
Stadt- und Gemeindefaktor

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
Stade, den
Der Regierungspräsident
A. Z.:
(Siegel)
Im Auftrage:

Rechtsverbindlich gemäß § 12 BBauG durch Bekanntmachung in der Zeitung:
und Aushang
im Gemeindebüro am 3. FEB. 1968
Schulze-Harringer
Stadt- und Gemeindefaktor